



# Sammlung Theaterzettel

## Tiefland

**Lederer, Felix**

**1911-09-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





GROSSHERZOG  
LICHES  
HOEFund  
NATIONALIL  
THEATER  
MANNHEIM

Sonntag, den 3. September 1911

I. Vorstellung im Abonnement D

# TIEFLAND

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .        | Hans Bahling          |
| Tommaso, der Älteste der Gemeinde, 80-jährig . . . . . | Karl Marx             |
| Moruccio, Mülhnecht                                    | Hugo Voisin           |
| Marta  | Annie Krull           |
| Pepa   | Else Tuschlau         |
| Antonia  | Rose Kleinert         |
| Rosalía  | Jane Freund           |
| Nuri   | Marg. Belling-Schäfer |
| Pedro, }<br>Nando, } Hirten                            | Fritz Vogelstrom      |
| Der Pfarrer . . . . .                                  | Max Selmy             |
| Ein Bauer . . . . .                                    | August Krebs          |
|  | Karl Zöller           |

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 1. Akt größere Pause.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

| Numerierte Plätze:                   |          | III. Rang:   |          |
|--------------------------------------|----------|--|----------|
| I. Rang:                             |          | Mitte, 1. Reihe . . . . .                              | Mk. 3.50 |
| Mitte, 1. Reihe . . . . .            | Mk. 10.— | Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .                       | " 3.—    |
| Mitte, 2. Reihe . . . . .            | " 9.—    | Seite, 2. Reihe (einschl. Prologen-<br>loge) . . . . . | " 2.50   |
| Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . | " 7.—    | IV. Rang:  |          |
| Parterre:                            |          | Mitte . . . . .  | " 1.50   |
| Loge, 1. Reihe . . . . .             | " 7.—    | Seite . . . . .  | " —.70   |
| Loge, 2. Reihe . . . . .             | " 6.—    | Nicht numerierte Plätze:                               |          |
| Sperrsitze im Parkett . . . . .      | " 5.50   | Stehplätze im Parkett . . . . .                        | " 3.50   |
| II. Rang:                            |          | Parterre . . . . .                                     | " 2.50   |
| Mitte, 3. Reihe . . . . .            | " 4.50   |  |          |
| Seite, 1. Reihe . . . . .            | " 4.50   |  |          |
| Seite, 2. Reihe . . . . .            | " 4.—    |  |          |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: